Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Ansatz 2005 2004 EUR	mehr (+) / weniger (–) EUR	Neuer Ansatz 2005 2004 EUR
08 082	**Angelegenheiten der Luftfahrt**			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
111 12 751	**Luftsicherheitsgebühr . . . . . .**	**21 464 800** **18 726 800**	**-1 321 000** **—**	**20 143 800** **18 726 800**
gelöscht:	*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 10.*			
	Begründung: *In der Luftsicherheitsgebühr waren bisher unter anderem die Ausgaben für den polizeilichen Schutz der Kontrollstellen und Sicherheitsbereiche berücksichtigt. Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.03.2004 (3 C 23.03 und 3 C 24.03) dürfen diese Ausgaben nicht in die Gebührenberechnung einbezogen werden. Für die regelmäßig zum 01.11 eines jeden Jahres festzusetzende Luftsicherheitsgebühr wurden für den Stichtag 01.11.2004 die voraussichtlichen Ausgaben für die Luftsicherheit sowie die Zahl der Abflieger neu geschätzt. Ab 01.11.2004 wird die Luftsicherheitsgebühr daher auf 6,20 EUR festgesetzt. Es wird 2005 mit etwas mehr als 3,2 Millionen zu kontrollierenden Abfliegern gerechnet.*			
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 082	**24 462 000** **21 724 000**	**-1 321 000** **—**	**23 141 000** **21 724 000**
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
631 10 751	**Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund . . . . . .**	**788 300** **—**	**-788 300** **—**	**—** **—**
gelöscht: ***gelöscht:***	1. *(§ 17 Abs. 3 LHO)* 2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der aus den Mehreinnahmen bei Titel 111 12 an den Bund abzuführenden Bundesanteile geleistet werden.*			
	Begründung: *Siehe Begründung zu Titelgruppe 68 Titel 881 68.*			

Erläuterung
Zu Titel 111 12:

Nach der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) kann für die Durchsuchung von Fluggästen und Reisegepäck eine Gebühr erhoben werden. Die Luftsicherheitsgebühr beträgt an den Flugplätzen Münster/Osnabrück, Paderborn/Lippstadt, Dortmund, Niederrhein und Mönchengladbach ab 01.11.2004 6,20 EUR je überprüftem Abflieger. Es wird 2005 mit etwas mehr als 3,2 Millionen zu kontrollierenden Abfliegern gerechnet.

Erläuterung
Zu Titel 631 10:

Der Titel dient der Abwicklung.

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Ansatz 2005 2004 EUR	mehr (+) / weniger (–) EUR	Neuer Ansatz 2005 2004 EUR
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 61 Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes auf Flugplätzen sowie Förderung des Segelfluges			
891 61	**759**	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen . . . . . .**	**5 100 000** **2 100 000**	**—** **—**	**5 100 000** **2 100 000**
geändert:		Ausgaben im Haushaltsjahr 2004 sind in Höhe von 2.000.000 EUR und im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 5.000.000 EUR gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2004 ist in Höhe von 8.000.000 EUR und im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 18.000.000 EUR gesperrt. Die Inanspruchnahme der gesperrten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtages. ***Begründung:*** *Der Haushaltsvermerk im Haushaltsplan 2004/2005 sieht vor, dass die Inanspruchnahme gesperrter Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Landtages bedarf (= qualifizierte Sperre). Am 08.07.2004 hat, anders als in dem Haushaltsvermerk formuliert, der Haushalts- und Finanzausschuss über die Entsperrung entschieden. Es ist vorgesehen, den Haushaltsvermerk an diese Praxis anzupassen. Die geänderte Formulierung des Haushaltsvermerks entspricht den Vorgaben der haushaltstechnischen Richtlinien für eine qualifizierte Sperre nach § 22 Satz 3 LHO (RdErl. des FM NRW v. 20.08.2001 - MBl. NRW. S. 1158).*			
		Summe Titelgruppe 61	**6 104 700** **3 145 300**	**—** **—**	**6 104 700** **3 145 300**
		Titelgruppe 68 Maßnahmen zur Abwehr von Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs			
536 68	**751**	**Ausgaben für den privatisierten Fluggastkontrolldienst . . . . . .**	**13 304 000** **14 494 200**	**+1 684 500** **—**	**14 988 500** **14 494 200**
		Begründung: *Die Mehrausgaben werden aufgrund neuer bzw. strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich:* *- seit 01.10.2003 werden im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt Kontrollmaßnahmen gem. § 29 c Luftverkehrsgesetz durchgeführt,* *- seit 19.01.2004 werden gem. EG-Verordnung 2320/2002 Personal- und Warenkontrollen durchgeführt,* *- durch die Aufnahme des Flugbetriebes einer britischen Luftfahrtgesellschaft am Flughafen Dortmund werden erhöhte Kontrollmaßnahmen erforderlich, die aufgrund des Rahmenplans Luftsicherheit für britische Gesellschaften durch den Bund angeordnet sind.*			
671 68	**751**	**Erstattungen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben des Fluggastkontrolldienstes.. . . . . .**	**868 600** **253 000**	**-599 500** **—**	**269 100** **253 000**
		Begründung: *Die Einsparungen ergeben sich* *- auf dem Verkehrslandeplatz Mönchengladbach, weil von dort bis auf weiteres nur zwei Linien fliegen, und* *- auf dem Flughafen Siegerland, weil dort zurzeit keine Maßnahmen gem. § 29 c Luftverkehrsgesetz angeordnet und daher eine Personalkostenerstattung nicht erforderlich ist.*			

Kapitel 08 082
Angelegenheiten der Luftfahrt

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Ansatz 2005 2004 EUR	mehr (+) / weniger (–) EUR	Neuer Ansatz 2005 2004 EUR
n e u :					
881 68	**751**	**Erstattung von Investitionsausgaben für Luftsicherheitskontrolltechnik an den Bund . . . . . .**	**—** **112 900**	**+199 600** **—**	**199 600** **112 900**

Begründung:
Das Verwaltungsgericht München hat sich in der Begründung zum Urteil vom 27.06.2002 (M 24 K 01.170) zum bisherigen Verfahren zur Beschaffung der Luftsicherheitskontrolltechnik durch den Bund und der pauschalen Refinanzierung dahingehend geäußert, dass grundsätzlich über die tatsächlich entstandenen Kosten Rechenschaft abzulegen ist und im Hinblick auf die Fluggastzahlen und Schwankungen in den Ausgaben eine Anpassung bzw. Überprüfung erfolgen solle. Darüber hinaus wird mit einer Umstellung des Verfahrens auf eine detaillierte Abrechnung der Ausgaben je Flughafen den Forderungen des Bundesrechnungshofes Rechnung getragen.

Erläuterung
Zu Titel 881 68:

Nach Artikel 104 a Grundgesetz trägt das Land die Kosten der Luftsicherheitskontrolltechnik auf den Flughäfen, auf denen das Land die Aufgaben nach § 29c Luftverkehrsgesetz wahrnimmt. Die Ausgaben werden vom Bund vorfinanziert und zukünftig über einen Zeitraum von 10 Jahren zuzüglich derzeit 3 % kalkulatorischer Zinsen durch das Land refinanziert. Die bisherige Refinanzierung der Investitionsausgaben erfolgte pauschal in Höhe von 0,26 EUR je Abflieger bei Titel 631 10. Ein Urteil des bayerischen Verwaltungsgerichts München wies unter anderem darauf hin, dass zukünftig die Notwendigkeit besteht, über die tatsächlich entstandenen Kosten Rechenschaft abzulegen.

Summe Titelgruppe 68	**15 169 800** **15 641 700**	**+1 284 600** **—**	**16 454 400** **15 641 700**
Gesamtausgaben Kapitel 08 082	**25 009 500** **21 762 400**	**+496 300** **—**	**25 505 800** **21 762 400**
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 082	**19 000 000** **11 680 000**	**—** **—**	**19 000 000** **11 680 000**